

Z



# Weisheit Jean Pauls

Auswahl von Woldemar Jensen

Mit Bildnis, Einleitung und Bibliographie, in Leinen gebunden  
2.50 Mark, auf Bütten in Leder 6.— Mark

Mit Recht wendet heute der Bücherfreund dem lange arg vernachlässigten Jean Paul sich wieder zu. Ist er doch in der Tat der reichste Dichter unserer Literatur, an Geist und an Gemüt nicht nur, sondern auch an kosmischer Ergriffenheit und seherischer Traumseligkeit. Schiller hat von ihm gewünscht, er möchte seinen Reichtum so zu Rate gehalten haben wie andere ihre Armut. In der Tat hat dieser Dichter sein Werk verschwenderisch überladen. Es ist ein Chaos, in dem Welten geistern, ein Irrgarten, dessen üppiges Schlinggewächs dem unkundigen Schritt bedrohlich scheinen mag. Der emsigste Exzerpist wird darum mit Recht nun selber exzerpiert, um in künstlerischen Frucht- und Blumenstücken den Segenwärtigen angeschmeichelt zu werden. Mögen viele in Ergriffenheit gewahren, daß Jean Pauls Werk ungeahnte Schönheiten und Wunder birgt, die sinnliche und die übersinnliche Welt umschließend, das fruchtwillige Herz mit großen Ahnungen übertauend.

Weißer Bestellzettel

J. C. C. Brunns' Verlag, Minden i. W.